

AZ: IV 61-23-38-02 le-

Drucksache Nr.: 1289/2003/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss	22.11.2007	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

O B M / Erster Stadtrat

Verhandlungsgegenstand:

Umsetzung des 2. Regionalen Nahverkehrsplanes Neumünster 2003 - 2007

- **Auswirkungen der Maßnahmen zur Weiterentwicklung des Stadtverkehrs ab 01.01.2007**
- **Bericht über Anregungen von Anliegern und die Auslastung der neuen Bushaltestellen**

A n t r a g :

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss nimmt den Bericht über Anregungen von Anliegern zu den am 01.01.2007 eingeführten Maßnahmen zur Weiterentwicklung des Stadtverkehrs und die Auslastung der neuen Bushaltestellen zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

K e i n e

Begründung:

1. Sachstand

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss hat in der Sitzung am 14.12.2006 unter TOP 7. betreffend „Umsetzung des 2. Regionalen Nahverkehrsplan Neumünster 2003 – 2007“ Anregungen der Bürger und Stadtteilbeiräte zum Maßnahmenkonzept zur Weiterentwicklung des Stadtverkehrs (Vorlage: 1124 / 2003 / DS) zur Kenntnis genommen und die Verwaltung beauftragt,

„die Auslastung der Linie 6 zu beobachten und das Ergebnis dem Ausschuss in der 1. Sitzung nach der Sommerpause (13.09.2007) mitzuteilen.“

(Der Beratungspunkt „Auslastung der Buslinien“ wurde auf die nächste Sitzung verschoben, da der Ausschuss am 13.09.2007 schwerpunktmäßig die Vorlagen zum „DOC“ beraten hat.)

Das vom Bau-, Planungs- und Umweltausschuss bereits in der Sitzung vom 21.09.2006 gebilligte Maßnahmenkonzept zur Weiterentwicklung des Stadtverkehrs wurde vom Verkehrsunternehmen SWN Beteiligungen GmbH planmäßig zum 01.01.2007 umgesetzt.

Nach Auskunft der SWN Beteiligungen GmbH konnte der geänderte Linienverkehr zum 01.01.2007 ohne besondere Vorkommnisse aufgenommen und bislang auch weiter durchgeführt werden.

2. Anregungen von Anliegern der neuen Buslinienführung

Zwischenzeitlich sind weitere Anregungen von Anliegern zu den neuen Buslinienführungen der Linien 6 und 66 in Gadeland, der Linien 2 und 22 in Tungendorf und der Linie 16 in der Gartenstadt eingegangen. Auch die betreffenden Stadtteilbeiräte haben in öffentlichen Sitzungen über die geänderten Buslinien beraten. Über die Anregungen wird wie folgt berichtet:

- a) In einer Eingabe vom 5. Januar 2007 wurde gebeten, die jeweils erste Fahrt der Linien 6 und 66 an der Haltestelle Op de Wisch zu streichen, da an dieser Haltestelle kaum Mitbürger ein- bzw. ausgestiegen sind.

Diese Bitte wurde mit Datum vom 24.01.2007 zurückgewiesen, da eine objektive Prüfung, ob die am 01.01.2007 neu eingerichtete Haltestelle angenommen wurde, nur 3 Wochen nach der Inbetriebnahme nicht möglich war. Nach Erfahrungen muss generell von einer Einführungs- und Etablierungsphase eines neuen Bedienungskonzeptes von etwa zwei Jahren ausgegangen werden. Eine Rücknahme / Verminderung des Fahrtenangebotes an der Haltestelle Op de Wisch würde den Zielen des neuen Bedienungskonzeptes, wie Verbesserung der Erschließungsqualität und der Effizienz des ÖPNV widersprechen. Zu bedenken ist auch, dass der Fahrplan ein Gesamtwerk ist, in dem die Fahrten aller Linien im Stadtgebiet aufeinander abgestimmt sind. Die Streichung einzelner Fahrten oder die Linienänderung einzelner Fahrten wäre systemwidrig und würde wiederum zur Unübersichtlichkeit des Fahrplanes führen.

- b) Der Stadtteilbeirat Gadeland hatte zur Sitzung am 29.03.2007, TOP 7. „Zwischenbericht über die neue Buslinienführung“ eingeladen. Da zu dem Zeitpunkt keine konkreten Angaben für einen Zwischenbericht vorlagen, haben Verwaltung und Verkehrsunternehmen ge-

meinsam eine allgemeine Einschätzung zu den neuen Buslinien 6 und 66 schriftlich mit Datum vom 22.03.2007 dem Stadtteilbeirat zugeleitet.

Einige Anlieger des Straßenzuges Würen / Op de Wisch / Husberger Weg haben Plakate „Gegen die Buslinien 6 und 66“ in ihren Vorgärten aufgestellt.

- c) Anlieger der Straßen Rüschtal, Rotdornallee, Vogelbeerallee und Kastanienallee (84 Unterschriften) haben mit Datum vom 09.12.2006 eine Eingabe gegen die neue Streckenführung des Linienbusverkehrs (Linien 2 und 22 Tungendorf) am 20.12.2006 bei SWN eingereicht. Die Einwendungen wurden geprüft und in Abstimmung mit SWN von der Verwaltung mit Schreiben vom 30.01.2007 an den Beschwerdeführer beantwortet.

Die gleiche Unterschriftenliste von Bürgerinnen und Bürgern aus Tungendorf, die Einwendungen gegen die neue Buslinienführung geltend machen, wurde von Frau Bühse in der Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses vom 01.02.2007 der Verwaltung überreicht. Frau Bühse beantragte, die Einwendungen zu prüfen. Als Prüfungsergebnis ist anzuführen, dass in der Eingabe keine Gründe aufgeführt waren, die zu einer zwingend notwendigen Änderung der Buslinienführung Anlass gegeben hätten.

- d) Der Stadtteilbeirat Tungendorf hatte zur Sitzung am 20.06.2007, TOP 5. „Zwischenbericht über den ÖPNV auf den Linien 2 und 22“ eingeladen. Die Verwaltung hat in der Sitzung über die Ergebnisse einer Fahrgastzählung vom Mai 2007 berichtet, die gegenüber Zählungen aus den Vorjahren als vorläufige Bewertung für das von der neuen Linienführung bediente Wohngebiet eine durchaus positive Bilanz ergeben.

- e) Eine Eingabe „Gegen die Verlegung der Buslinie 16 über Virchowstraße / Am Neuen Kamp“ wurde von Anliegern (26 Unterschriften) dem Fachdienst Stadtplanung am 15.01.2007 überreicht. Die Eingabe wurde geprüft und von der Verwaltung mit Schreiben vom 20.02.2007 an den Beschwerdeführer beantwortet.

- f) Der Stadtteilbeirat Gartenstadt hatte zur Sitzung am 14.02.2007, TOP 7. „Erste Erfahrungen mit der Buslinie 16 in der Gartenstadt“ eingeladen. Die Verwaltung hat in der Sitzung die Gründe für die vorgenommenen Änderungen und das Verkehrsunternehmen SWN die betrieblichen Erfahrungen dargelegt.

- g) Der Stadtteilbeirat Gartenstadt hatte zur Sitzung am 27.06.2007, TOP 5. „Erfahrungen mit der Buslinie 16 in der Gartenstadt“ eingeladen. Die Verwaltung hat über die Ergebnisse einer Fahrgastzählung vom Mai 2007 berichtet. Vom Verkehrsunternehmen SWN wurde berichtet, dass seitens der Busfahrer keine besonderen Vorkommnisse gemeldet worden sind. Der Vertreter der Polizei hat berichtet, dass zusätzliche Gefährdungen durch den Linienbusverkehr nicht beobachtet worden sind.

- h) Von Anliegern der Straßenzüge, über die die Buslinien Nr. 16 in der Gartenstadt, Nr. 2 und 22 in Tungendorf und Nr. 6 und 66 in Gadeland seit dem 01.01.2007 neu geführt werden, ist in einzelnen Eingaben und insbesondere in Stadtteilbeiratssitzungen Kritik dahin geäußert worden, dass von den Bussen Gefährdungen ausgehen. Wesentliche Kritikpunkte sind
- überhöhte Geschwindigkeit (Nichtbeachtung der Zonen-Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h)
 - unangepasste Fahrweise

- Motoren und Getriebe der Busse (auch der Gasbusse) sind zu laut
- störender Verkehrslärm beim Abbremsen und Beschleunigen der Busse
- Busse fahren über die Gehwege

Das Verkehrsunternehmen SWN sowie der Verkehrsbetrieb VHH können diese pauschale Kritik gegen das Fahrpersonal nicht nachvollziehen. Sie haben immer wieder feststellen müssen, dass solche Kritik zumeist sehr subjektiv ist. Auch bei stichprobenartigen Kontrollen von Tachoscheiben wurden keine Geschwindigkeitsübertretungen festgestellt. Das Fahrpersonal wird hinsichtlich sicherer und wirtschaftlicher Fahrweise und Umgang mit den Fahrgästen regelmäßig geschult. SWN hat in den betreffenden Stadtteilbeiratssitzungen mehrfach erklärt, dass aufgrund pauschaler Kritik die betreffenden Fahrer nicht zu ermitteln sind, und bei entsprechenden Vorfällen genaue Angaben, zumindest Ort, Datum und Uhrzeit erforderlich sind.

i) Zusammenfassende Stellungnahme zu den Anregungen

Die Verwaltung beurteilt in Übereinstimmung mit dem Verkehrsunternehmen SWN die voraufgeführten Eingaben wie folgt:

- Die Eingaben von Anliegern enthalten keine Gründe, die zwingend zu Änderungen der Linienführung oder der Bedienungsangebote Anlass geben.
- Von Anliegern in den Eingaben geforderte Änderungen würden den Zielen des neuen Bedienungskonzeptes, wie Verbesserung der Erschließungsqualität und der Effizienz des ÖPNV widersprechen und können somit nicht empfohlen werden.

3. Auslastung der neuen Buslinien / Haltestellen

Auf den Buslinien mit zum 01.01.2007 eingerichteten neuen Haltestellen sind im Mai 2007 (19. Woche) Fahrgastzählungen durchgeführt worden. Der jeweilige Busfahrer hat an jeder Haltestelle die Ein- und Aussteiger registriert. Die Verwaltung hat die Daten aufbereitet und vorliegenden Zähldaten aus den Jahren 2002 und 2004 / 2006 gegenübergestellt. Hinsichtlich einer Bewertung der Zählergebnisse ist darauf hinzuweisen, dass nach Erfahrungen generell von einer Einführungs- und Etablierungsphase des neuen Bedienungskonzeptes von etwa zwei Jahren ausgegangen werden muss. Hinzu kommt, dass die Intensität der ÖPNV-Nutzung jahreszeitlich schwankt und in Neumünster mit seinem hohen Radverkehrsanteil sehr witterungsabhängig ist. Die Auswertung der Fahrgastzählung ist nachfolgend dargestellt:

- aa) Auf den Linien 6 und 66 in Gadeland wurde am Dienstag, den 08.05.2007 eine Fahrgastzählung durchgeführt. Diese Zählergebnisse wurden Zähldaten aus dem Jahr 2002 und 2004 / 2006 gegenübergestellt (Anlage 1) und wie folgt bewertet:
- Von 2002 – 2004 / 2006 ist die Gesamtzahl der Fahrgäste auf den beiden Linien von 989 auf 1.112 (12 %) gestiegen, während sie danach bis 2007 stagniert.
 - Im Gebiet Würen einschließlich der neuen Haltestelle Op de Wisch ist 2007 gegenüber 2004 / 2006 die Anzahl der Fahrgäste um 26 % angestiegen.
 - Die neue Haltestelle Op de Wisch wurde von 14 Einsteigern und 19 Aussteigern frequentiert.
 - Die neue Linienführung ist danach positiv zu bewerten.
- ab) An der Haltestelle Op de Wisch wurden bei einer weiteren Zählung in der Zeit vom Sams-

tag, den 29.09.2007 bis Freitag, den 05.10.2007 an den vier Werktagen der Woche bei der ersten Fahrt um 5.00 Uhr ab Hauptbahnhof (Linie 6) keine Fahrgäste, bei der zweiten Fahrt um 5.40 Uhr ab Hauptbahnhof (Linie 6) fünf Fahrgäste und bei der ersten Fahrt um 5.20 Uhr ab Hauptbahnhof (Linie 66) ein Fahrgast registriert. Aufgrund dieses Ergebnisses kann bei jeweils der ersten Fahrt der Linien 6 und 66 auf die Bedienung der Haltestelle Op de Wisch verzichtet werden. Im Fahrplan 2008 würde bei der Haltestelle Op de Wisch jeweils die erste Abfahrt um 5.13 Uhr der Linie 6 und um 5.35 Uhr der Linie 66 entfallen.

ba) Auf den Linien 2 und 22 in Tungendorf wurde am Donnerstag, den 10.05.2007 eine Fahrgastzählung durchgeführt. Die Zählergebnisse wurden Zähldaten aus den Jahren 2002 gegenübergestellt (Anlage 2) und wie folgt bewertet:

- Die Gesamtzahl der Fahrgäste ist danach von 2002 – 2007 von 1.125 auf 970 (9 %) zurückgegangen.
- In dem Wohngebiet mit der neuen Linienführung und den neuen Haltestellen Rüschedal, Vogelbeerallee und Preetzer Landstraße wurden insgesamt 30 Fahrgäste (25 %) mehr registriert.
- Die neue Linienführung in Tungendorf ist somit positiv zu bewerten.

bb) In weiteren Diskussionen wurde die Frage aufgeworfen, ob eine verbesserte Busverbindung zwischen Tungendorf und Einfeld ohne den Umweg über den Hauptbahnhof möglich wäre. Die Linie 22 könnte z. B. auf der Rückfahrt ab Haltestelle Preetzer Landstraße über die Kieler Straße geführt und die Haltestelle Katzensteig als Umsteigehaltestelle zur Linie 1 genutzt werden. Die Prüfung hat Folgendes ergeben:

- Die ÖPNV-Beziehungen zwischen Tungendorf und Einfeld werden im Wesentlichen durch den Schülerverkehr geprägt, der mit der Linie 13 abgewickelt wird.
- Durch die über die Kieler Straße verlaufende Linie 1 nach Einfeld besteht für wesentliche Bereiche von Tungendorf bereits eine Anbindung an Einfeld.
- Aufgrund der Ringlinienführung der Linie 22 würde eine optimale Verbindung (Hin- und Rückfahrt) nur für den Bereich der Tungendorfer Straße (Haltestellen Ilsahl, Jungmannstraße, Langjahren, Alsenplatz) erreicht werden können.
- Der Bedarf für eine Verknüpfung der Linie 22 mit der Linie 1, der aufgrund von vorhandenen Daten nicht prognostiziert werden kann, wird eher gering eingeschätzt.
- Nach der Fahrgastzählung vom Mai 2007 wären von der Linienänderung 16 Fahrgäste / Tag der nicht mehr von der Linie 22 bedienten Haltestellen Vogelbeerallee und Rüschedal betroffen und müssten wieder längere Fußwege zur nächsten Haltestelle zurücklegen.
- Nach Bewertung der vorgenannten Erkenntnisse ist im Hinblick auf eine gute Erschließung der Wohngebiete die Führung der Linie 22 über die Kieler Straße nicht zweckmäßig und somit nicht zu empfehlen.

c) Auf der Linie 16 in der Gartenstadt wurde am Dienstag, den 08.05.2007 eine Fahrgastzählung durchgeführt. Die Zählergebnisse wurden Zähldaten aus den Jahren 2002 und 2004 / 2006 gegenübergestellt (Anlage 3) und wie folgt bewertet:

- Die Gesamtzahl der Fahrgäste auf der Linie 16 im Jahr 2007 stagniert gegenüber der des Jahres 2002. Die niedrigere Anzahl der Fahrgäste im Jahr 2004 / 2006 kann durch den Zählzeitpunkt oder die Witterung (beides nicht bekannt) bedingt sein.
- Im Gesamtbereich der aufgegebenen Haltestelle Nachtredder und den neuen Haltestellen

Paul-Ehrlich-Straße und Virchowstraße ist die Anzahl der Fahrgäste gegenüber 2002 ebenfalls stagnierend.

- Gegenüber der ehemaligen Haltestelle Nachtredder werden die neuen Haltestellen Paul-Ehrlich-Straße und Virchowstraße zusammengerechnet stärker frequentiert.
- Fahrgäste zu und von den Sportanlagen (Haltestelle Virchowstraße) sind an Hand der Zählergebnisse nicht festzustellen.
- Die Bilanz der neuen Führung der Buslinie 16 ist ausgeglichen mit einer leicht positiven Tendenz.

d) Auf der Linie 17 in der Gartenstadt wurde am Dienstag, den 08.05.2007 eine Fahrgastzählung durchgeführt. Die Zählergebnisse wurden Zählraten aus den Jahren 2002 und 2004 / 2006 gegenübergestellt (Anlage 4) und wie folgt bewertet:

- Die Gesamtzahl der Fahrgäste auf der Linie 17 ist 2007 gegenüber den Jahren 2002 und 2004 / 2006 um rd. 100 Fahrgäste / Tag (30 %) gesunken. Dies ist wahrscheinlich auf Veränderungen bei der Anzahl der Arbeitsplätze im Bereich Justus-von-Liebig-Straße zurückzuführen.
- Die neuen Haltestellen im Gebiet Stover wurden bislang nur gering (10 Fahrgäste) frequentiert. Bei einer Bewertung ist die geringe Bedienungshäufigkeit (6 Fahrten von insgesamt 23) und die kurze Einführungszeit der neuen Linie von 4 Monaten zu bedenken.
- Die Frequentierung der neuen Haltestellen im Gewerbegebiet Stover wird als noch nicht zufriedenstellend bewertet. Im Sommer 2008 soll geprüft werden, ob ggf. eine andere Bedienungsform sinnvoll ist.

f) Für die Beurteilung der Anruf-Linien-Taxi (ALT) wurden von SWN die monatlichen Abrechnungslisten ausgewertet:

- Das ALT-Brachenfeld (fahrplanmäßig 12 Fahrtenpaare / Tag) wird durchschnittlich von 185 Fahrgästen / Monat (im März 204 Fahrgäste) genutzt.
- Das ALT-Groß Kummerfeld (fahrplanmäßig 3 Fahrtenpaare / Tag) wird durchschnittlich von 55 Fahrgästen / Monat (im Februar 75 Fahrgäste) genutzt.
- Das ALT-Tungendorf (fahrplanmäßig 18 Fahrtenpaare / Tag) wird durchschnittlich von 2 Fahrgästen / Monat genutzt.
- Bewertet werden diese Fahrtenhäufigkeiten dahingehend, dass das System ALT funktioniert und die vom Stadtteilbeirat Brachenfeld geäußerte Befürchtung, der Stadtteil Brachenfeld würde mit der Einführung des ALT vom ÖPNV abgehängt, nicht zutrifft.

g) Zusammenfassende Bewertung

Die Verwaltung beurteilt in Übereinstimmung mit dem Verkehrsunternehmen SWN die zum 01.01.2007 umgesetzten Maßnahmen zur Weiterentwicklung des Stadtverkehrs wie folgt:

- Die Auslastung der neuen Buslinien und die Frequentierung der neuen Haltestellen in den Wohngebieten sind positiv zu bewerten.
- Die Ergebnisse der Fahrgastzählung 2007 lassen im Vergleich zu Zählraten aus den Vorjahren bereits nach der kurzen Einführungszeit von gut 4 Monaten den Schluss zu, dass die einzelnen Maßnahmen des Konzeptes zur Weiterentwicklung des Stadtverkehrs sinnvoll und zweckmäßig sind.

- An der Haltestelle Op de Wisch soll aufgrund der Fahrgastzählungen auf eine Bedienung durch die jeweils erste Fahrt der Linie 6 und 66 verzichtet werden. Mit dieser Änderung wird der Eingabe eines Anliegers vom 15. Januar 2007 ab dem Fahrplan 2008 entsprochen.

Im Auftrag

Unterlehberg
Oberbürgermeister

Arend
Erster Stadtrat

Anlagen:

1. Fahrgastzählung 2007, Linien 6 und 66 Gadeland
2. Fahrgastzählung 2007, Linien 2 und 22 Tungendorf
3. Fahrgastzählung 2007, Linie 16 Gartenstadt
4. Fahrgastzählung 2007, Linien 17 Gartenstadt